

Die Gedenkstätte Ahlem feiert bei freiem Eintritt

Die **magaScene** hat einen Veranstaltungstipp: Das **DENK.MAL.GARTEN.FEST 2025**

Die Gedenkstätte Ahlem lädt vom 27. bis 29. Juni zu drei Tagen Kultur, Konzerten, Familienprogramm und Kulinarischem ein. Ein Blick auf das Programm lohnt sich, denn die Veranstalter haben Euch ein tolles, buntes Event zusammengestellt, das für alle etwas zu bieten hat. Bands aus Deutschland und

Israel, Österreich und der Türkei, Niger und Brasilien, Venezuela und Kolumbien, den USA, Mali und Rumänien musizieren auf der Hauptbühne. Zauberer, Clowns und Comedians sorgen für Spaß auf der Familienbühne, im Foyer der Gedenkstätte und bei Neues Leben e.V. sind Caféhaus-Musik, jüdische Lieder und



Am 28. Juni zu hören: Tanga Elektra. Foto: FluxFM



Light In Babylon treten am 29. Juni auf. Foto: Light In Babylon



Clown Lakis bringt die Kleinen am Sonntag, 29. Juni, zum Lachen. Foto: Pantelis Zikas

Tanzmusik zu hören. Es gibt Führungen durch die Gedenkstätte, Kutschfahrten und Minigolf. Und all das unter freiem Himmel und bei freiem Eintritt.

Der erste Ton des Musikfestivals erklingt am Freitag, 27. Juni um 18.30 Uhr: Juliano Rossi & Band servieren Songperlen von Größen wie Frank Sinatra, Dean Martin oder Burt Bacharach. Juliano Rossi (w)ingt und tanzt, ist schlagfertig und charmant, und seine Konzerte genießen nicht nur in Hannover Kultstatus. Gemeinsam mit Lutz Krajenski an der Hammondorgel, Hervé Jeanne am Kontrabass, Chris-

tian Schoenefeldt am Schlagzeug und Stephan Abel am Saxofon bringt der Entertainer auch noch hochkarätige Verstärkung mit und sorgt für einen würdigen Auftakt des Festes. Das Konzert ist wie alle anderen Veranstaltungen kostenfrei, aufgrund des begrenzten Platzangebotes ist hier aber eine (online) Anmeldung notwendig! Infos dazu gibt es auf der unten angegebenen Webseite der Stadt Hannover.

Am Sonnabend, 28. Juni, öffnet das Festival ab 15 Uhr seine Tore. Auf der Hauptbühne gibt es dann Hip-Hop mit dem han-

noverschen Rapper Spax, Soul, R'n'B und Pop mit der (süd-)amerikanischen Frauencombo Ladama, Neo-Soul, Elektro und Funk mit der deutschen Band Tanga Elektra und Wüsten-Rock-Trance-Sound von Bombino aus Niger.

Am Sonntag, 29. Juni präsentiert die österreichische Band Baba Yaga ihre Idee von Klezmer und Gypsy Jazz, Light in Babylon hat Weltmusik aus Istanbul im Gepäck und Vieux Farca Touré mischt traditionelle Klänge seiner Heimat Mali mit Stilen wie Jazz, Rock und Reggae. Am Sonntag, 29. Juni ab 13 Uhr ist



Stadtmagazin für Hannover **magaScene**

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.

dann auch auf der Familienbühne etwas los: Das Figurentheater Neumond ist zu Gast, Zauberer Zino und Clown Lakis sowie Max der Dino bringen die Kleinen zum Lachen. Auf der Bühne von Neues Land e.V. vor dem Mädchenhaus der ehemaligen Israelitischen Gartenbauschule verzaubert Oana Cătălina Chițu das Publikum mit rumänischen Liebesliedern. Und im Foyer der Gedenkstätte spielt Stella Perevalova am Piano jüdische Lieder. Zwischen den Bühnenshows am Samstag und Sonntag ist jeweils eine Stunde Pause - Zeit für einen Snack oder einen geführten Rundgang durch die Gedenkstätte Ahlem oder durch das Mädchenhaus der ehemaligen Israelitischen Gartenbauschule.

Infos zu allen Veranstaltungen auf www.hannover.de, Suchbegriff: denk.mal.garten.fest

Heute: LEA live in Northeim

HANNOVER. Heute noch nichts vor? Lust auf einen kleinen Ausflug? Wer auf gefühlvolle Pop-songs steht, sollte sich heute auf den Weg nach Northeim machen. Auf der idyllischen Waldbühne gastiert nämlich LEA – eine perfekte Kombination für laue Sommerabende. Supportet wir LEA von Philippa Kinsky.

Wer mit LEA über ihre Musik spricht, merkt schnell, dass Kreativität bei ihr aus einer Art natürlicher Gelassenheit entsteht. Sie mag es, wenn Dinge einfach passieren, lässt sich nicht gern bewerten und unperfekte Platten machen ihr keine Angst. Im Gegenteil: Für LEA sind sie spannende Zeitdokumente.

2021 und 2022 ist LEA die meistgestreamte Künstlerin in Deutschland. Allein auf Spotify erreicht sie über 272 Millionen Streams.

Auf ihrem neuen Album „Von Der Schönheit und Zerbrechlichkeit Der Dinge“, das am 04.10.2024 erscheint, nimmt LEA ihre Hörerinnen und Hörer mit auf einen poetischen Trip durch eine Welt, in der Anmut und Zerfall ineinander übergehen und Schönheit und Schmerz eng beieinander liegen.

Tickets gibt es unter www.livingconcerts.de. Zur Waldbühne fährt ein Shuttlebus vom Bahnhof Northeim.



LEA gastiert heute auf der Waldbühne Northeim. Foto: büro bungalow

johannicer space – ein Ort für Menschen, die Gutes tun wollen

Joahnniter eröffnen Ladengeschäft in der Hannovers Innenstadt

Als Carlo Kertess vor kurzem in seinem Freundeskreis die Info streute, dass er einen neuen Job hat, schaute er in fragende Gesichter: „Vertrieb bei den Johannitern? Was verkauft man denn da?“ Seine erste Antwort fiel kurz aus: „Nur Gutes!“ Dann holte der 47-Jährige aus und begann zu erzählen. Von dem „johannicer“, einem bundesweiten Pilotprojekt, das gerade in Hannover startet und von ihm gestaltet werden wird. Von der Aufgabe, die Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) noch nahbarer zu machen, einen Ort dafür zu schaffen und eine Community aus Fans und Förderern aufzubauen. Von seinem Wunsch, viele Menschen zusammenzubringen, die Lust auf Vernetzung, Austausch und Events haben und gemeinsam Gutes bewirken wollen. „Dieses Projekt ist wie eine grüne Wiese“, sagt Carlo Kertess, grinst fröhlich und kann seine Freude, dass er sie bebauen soll, nicht verbergen.

Immerhin den Ort gibt es schon. Der „johannicer space“ ist in der City von Hannover zu finden, in der Nähe vom Kröpcke an der Osterstraße 31. Die großen Fenster sind beklebt, die Infos darauf erzeugen Neugierde: „Gemeinsam einen Unterschied machen“. Immer mal wieder bleibt jemand stehen und schaut herein. Drinnen sieht es ein bisschen wie in einem Co-Working-Space aus mit mehreren Arbeitsecken und Sitzmöglichkeiten, bunte Kissen liegen herum, alles wirkt noch unbewohnt und riecht auch so. Die Tür steht weit auf. „Hi! Schön, dass du da bist. Komm rein und lerne uns kennen“ steht in großen Lettern darauf. Jeder Mensch soll sich eingeladen fühlen, den „johannicer space“ zu betreten, egal ob mit oder ohne



Carlo Kertess freut sich auf die neue Aufgabe im Ladengeschäft der Johanniter in der Innenstadt (Nähe vom Kröpcke an der Osterstraße 31). Foto: JUH/Heun

Anlass, Wunsch oder Frage. Zurzeit müssen noch Strukturen geschaffen und ein Team für Vertrieb und Space aufgebaut werden. Ist das geschafft, wird der „johannicer space“ zu festen Zeiten öffnen und die neue Marke der Hilfsorganisation, entwickelt von der Agentur „Frau Hol-la“, Fahrt aufnehmen. Mit einem hohen Maß an Freundlichkeit, Service und Verlässlichkeit. Das ist Carlo Kertess wichtig, er hat es im Blut nach vielen Jahren in der Gastronomie und in Hotels. Verschlussene Türen dagegen sind dem Restaurantfachmann und Betriebswirt „ein Graus.“

Die Stellenausschreibung für den „johannicer“ hatte der zweifache Vater durch einen Zufall entdeckt. Er hatte sich gerade eine Auszeit genommen, wollte nach viel beruflicher Abwechslung mit einigen Umzügen und hohem Engagement ein halbes Jahr Ruhe für die Familie. Die Aufgabe, das spürbar Sinnhafte, faszinierte ihn vom ersten Moment an: „Ideen zu entwickeln, um neue Mitglieder und Förderer zu gewinnen, ist auch eine Form des Verkaufens, aber es passiert mit dem Gefühl, etwas nachhaltiges Gutes zu tun“, sagt er.

Künftig wird er Interessierte über das ehrenamtliche Engagement der Johanniterinnen und Johanniter informieren, wird über die Arbeit im Bevölkerungsschutz, mit Rettungshunden, in der Stauhilfe, beim Kältehilfebund und in den sozialen Begleitdiensten für einsame, demenziell erkrankte oder schwerstkranken Menschen berichten. Er wird dafür werben, die ehrenamtlich Helfenden in ihrem Tun finanziell zu unterstützen. Dass vielleicht auch jemand kommt und mitmachen will, eine gute Idee hat oder eine Frage zur Pflege, zu den Kitas, den Freiwilligendiensten,

den Erste-Hilfe-Kursen oder dem Rettungsdienst stellt, damit rechnet Carlo Kertess nicht nur – darauf hofft er: „Der johannicer space soll leben und jeder ist willkommen.“

Mehr Informationen zum neuen Angebot der Johanniter unter www.johannicer.de



www.johanniter.de/hannover
Telefon KundenServiceCenter: 0800 / 0 01 92 14 (kostenfrei)

SOMMERNÄCHTE IM GARTENTHEATER

MUSIK POETRY KINO

01. — 24. AUGUST 2025

GARTENTHEATER-HERRENHAUSEN.DE

PS DAYS

DAS TUNING HIGHLIGHT!

JETZT TICKET SICHERN!

27. - 29. JUNI MESSE HANNOVER